



Der Ortsvorsteher informiert

Armin Caspar
Bergstraße 57
66822 Lebach-Dörsdorf
Tel. 399, Handy 015123531167
Sprechstunde: Donnerstags 18.30-20.00 Uhr
Ortsvorsteherbüro; ehemalige Schule
(außer in den Ferien)

Liebe Dörsdorferinnen und Dörsdorfer,

„Sommerzeit ist Ferienzeit“. Das heißt, auch in diesem Jahr hat die Arbeitsgemeinschaft Jugend, Vereine, Freizeit im Ortsrat Dörsdorf ein Dorfcamp für die Kinder organisiert. Ohne die finanzielle, materielle und logistische Unterstützung vieler Dörsdorfer Betriebe, der Feuerwehr, Sportverein, Tennisverein und der Kirchengemeinde sowie der Zuschüsse von Landkreis, Stadt Lebach und Landesjugendamt wäre die Durchführung dieses Camps für einen solch günstigen, familienfreundlichen Preis nicht möglich. Auch die Organisation und Durchführung ist nur durch ehrenamtliches Engagement gesichert.

Zum zweiten Mal findet wieder am **Freitag, den 09. Juli 2010 um 19.00 Uhr** ein Feldgottesdienst statt. Zu diesem Feldgottesdienst ist selbstverständlich die gesamte Gemeinde eingeladen. Ich wünsche den Kindern und den Betreuerinnen und Betreuern viel Spaß beim 7. Dorfcamp.

Spielplätze, Verkehr, Dorfgestaltung

Unsere Spielplätze sind in einem vergleichsweise ordentlichen Zustand. Dies liegt daran, dass die Plätze wöchentlich von einem Mitarbeiter der „Katholischen Erwachsenenbildung“ kontrolliert werden. Der KEB ist es zu verdanken, dass wir eine günstige, aber trotzdem hochwertige Kinderrutschbahn erwerben konnten. Die Kinderrutschbahn schließt eine Lücke auf dem Spielplatz „Hinter der Kirche“. Ein Wunsch des Spielkreises der Kirchengemeinde und vieler Eltern ging in Erfüllung. Bedanken möchte ich mich bei der „**IG Mänzeborre**“ für die Finanzierung der Rutschbahn.

Leider hatten die beiden neu gepflanzten Bäume auf dem Spielplatz keine große Überlebenschance, denn sämtliche Äste wurden den jungen Bäumen mutwillig abgerissen. Zu hoffen bleibt, dass dies eine absolute Ausnahme war. Zum zweiten Mal musste die Feuerwehr den Wasserlauf am Brunnen, der mit Dreck zugestopft wurde, freispülen. Es wäre schön, wenn endlich keine Steine mehr in den Brunnen geworfen würden, hier haben die Abdeckplatten schon sehr gelitten.

Die AH des Sportvereins hat den Spielplatz am Sportplatz wieder in einen ordentlichen Zustand versetzt.

Die Erneuerung des Daches des Hallenfoyers kostete mehr als geplant. Aus den ursprünglich veranschlagten Kosten von 70.000 Euro werden vermutlich fast 140.000 Euro. Trotzdem ist diese Investition absolut notwendig gewesen, denn es hat fast den gesamten Winter in unser Foyer geregnet. Übrigens stammt dieses Geld aus dem Konjunkturprogramm II und somit zum Großteil aus Bundes- und Landesmitteln. Sicherlich kennen Sie es von zu Hause, wenn schon etwas kaputt ist, geht es meistens weiter. So erging es uns in diesem Frühjahr, als die Steuerung der Heizung der Mehrzweckhalle/Kindertagesstätte ihren Geist aufgab. Fast 20.000 Euro, die nicht eingeplant waren, musste die Stadt Lebach für die Reparatur aufbringen.

Die Spielplatzenerweiterung an der Kindertagesstätte kostet voraussichtlich 59.000 Euro und soll demnächst in Angriff genommen werden.

Das Geschwindigkeitsmessgerät befindet sich momentan in der unteren Scheuernstraße. Gerade dieser Standort ist vorerst richtig ausgewählt, denn oberhalb davon befindet sich die Schulhaltestelle. Es hat sich gezeigt, dass etwas langsamer gefahren wird. Dies bedeutet mehr Sicherheit für unsere Schulkinder. Sicherlich wird das Gerät in diesem Jahr noch an anderen Plätzen installiert. Unser Mitbürger Michael Würtz wartet nunmehr seit Jahren dieses Gerät; ihm zur Seite stehen neuerdings Benno Graf und Timo Knobe.

Arnold Naumann-Stiftung

Die Bücher und Bilder unseres verstorbenen Mitbürgers Arnold Naumann wurden auf Beschluss des Stiftungsvorstandes ins Ortsarchiv genommen.

Ortsrat, Vereine, Feste

Der Ortsrat hat sich in seiner Sitzung vom 28. Mai gegenüber der Stadt Lebach einstimmig seine **Empfehlung** ausgesprochen, dass die Schilder im Bereich des Fußweges der Mehrzweckhalle mit dem Hinweis „Eingeschränkter Winterdienst“ entfernt werden sollen. Gleichzeitig soll auch eine weitere Beleuchtung angebracht werden.

Ferner hat der Ortsrat empfohlen, dass die oberen Treppenanlagen in der Nähe des Friedhofskreuzes erneuert werden sollen und im Bereich der Urnenwand ein Rundgang mit Gehwegplatten anzulegen, um somit bei Bestattungen einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

Gefreut habe ich mich darüber, dass Förster Winfried Fandel uns eine weitere Relax Bank zur Verfügung gestellt hat. Der Rat hat sich für den Standort an den „Starze Fichten“ ausgesprochen. Diese Relax-Bank ersetzt natürlich nicht die herkömmlichen Ruhebänke.

Aus aktuellem Anlass weise ich darauf hin, dass amtliche Beglaubigungen, Lebensbescheinigungen und vieles mehr vom Ortsvorsteher vorgenommen werden können. Besuchen sie mich in der Sprechstunde oder rufen Sie mich an.

Werben möchte ich für **unser Mänzeborrefschd am 3. und 4. Juli**. Der Erlös dieses Festes fließt wieder in verschiedene Projekte und kommt somit allen zugute. Dieses Fest wird finanziell unterstützt durch den Jugendpfleger der Stadt Lebach.

Das gleiche gilt auch für das **Open-Air Festival der Jungen Union am 31.07**; auch dieser Erlös wird zum Großteil für Dorfprojekte eingesetzt. Ich bitte schon jetzt um Verständnis, wenn es an diesem Abend etwas lauter um den Schulhof wird, aber auch unsere Jugend sollte ihren Spaß haben.

Weitere Höhepunkte sind sicherlich das Höhenfest und die 40-Jahr-Feier anlässlich der Freundschaft des Gesangsvereins mit Dörsdorf im Taunus. Die Planungen laufen hier auf Hochtouren.

Bedanken möchte ich mich bei den Organisatoren des Kirmesgerichtshofes. Unter der Regie von Klaus-Dieter Herrmann wurde am Kirmesdienstag ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Über 400 Menschen wohnten dieser Veranstaltung bei. Eine gute Werbung für unser Dorf!

Umwelt, Rundwanderwege

Frank Walter hat fast alle Schilder unseres Rundwanderweges repariert beziehungsweise erneuert. Vielen Dank!

Der Ortsrat hat mit Hilfe einiger Bürger und vor allem auch Jugendlichen im Bereich des „Berg Kopp's" Teile des Wanderweges neu geschottert. Ich bin mir sicher, dass wir auch in der nächsten Zeit unseren Rundwanderweg weiterhin ausbessern und verschönern werden.

Schöne Ferien !

Ihr Armin Caspar

